Duttweilers weibliches Erbe



Der Vorstand. Von links: Gaby Volken, Ursi Stoffel, Anita Zumoberhaus und Ruth Summermatter.

FOTO ZVG

OBERWALLIS | «Forum elle», die Frauenorganisation der Migros, feiert dieses Jahr schweizweit ihren 60. Geburtstag. Die Oberwalliser Sektion gehört dabei zu den grössten Frauenvereinen.

Die Organisation ist in 16 Sektionen gegliedert mit insgesamt knapp 10 000 Mitgliedern. 1957 hatten engagierte Frauen «Forum elle» mit dem Gedankenund Ideengut des Migros Gründers Gottlieb Duttweiler gegründet. Dieser sagte damals: «Die grosse und besondere Aufgabe der Frau ist es, neben dem Geschäftlichen auch das Kulturelle zu pflegen.»

590 Mitglieder

«Forum elle Oberwallis» ist einer der grössten Frauenvereine im Oberwallis und zählt 590 Mitglieder. Während dem Jahr veranstaltet der vierköpfige Vorstand kulturelle Anlässe, Referate, Jassen, Lotto und Betriebsbesichtigungen der Migros (www.forum-elle.ch).

Am Montag lud die Sektion Oberwallis ihre Mitglieder
ins «La Poste» in Visp ein und
war nach eigenen Angaben
erstaunt und begeistert zugleich, dass 300 Frauen den
Saal besetzten. Nach der Begrüssung der heutigen Oberwalliser Präsidentin Ursi Stoffel informierte Yvonne Rebe-

tez, Gründerin und Initiantin von «Forum elle Oberwallis» und Mitglied des Genossenschaftsrats Migros Wallis, über die Geschichte, Werte und Funktion der Arbeiten der Genossenschaft Migros Wallis.

«Barri Riibärije»

Als Unterhaltung kamen sieben Personen aus Bürchen mit dem Stück unter der Regie von Juliette Barbier «Reibungen: eis Cabaret und barri Riibärije unnär verschidene Liit» auf die Bühne. Mit ihren 20 abwechslungsreichen kleinen Theater- und Musikszenen vermochten sie die Kabarettliebhaber im Saal zu begeistern. | wb